

Spitzennoten für Gauselmann-Azubis

Zeugnisübergabe für 12 erfolgreiche Nachwuchskräfte der Gauselmann Gruppe

Mit außerordentlich guten Noten schlossen 12 Nachwuchskräfte Anfang des Jahres ihre Ausbildung bei der Gauselmann Gruppe ab, darunter acht sogenannte Verkürzer. Sie konnten ihre regulär auf drei Jahre ausgerichtete kaufmännische Ausbildung aufgrund besonders guter Noten bereits sechs Monate eher abschließen.



V.l.n.r.: 1.Reihe: Maria Büsching, Valentina Friesen, Sanije Ahmet, Pia-Celine Dietrichs; 2. Reihe: Fabian Heidorn, Dorian Beil, Marcel Kress, Pascal Müller; 3. Reihe: Noah Dummeier (Azubi PersonalTeam), Julian Granzow, Erich Sonnengrün; Nico Vogel; dahinter; Christian Selke (Ausbilder), Ilka-Diana Kaufmann (Personalleiterin adp-Werk Lübbecke), Armin Gauselmann,

Kristin Budde (Personalteam),
Konrad Ostermeier
(Ausbildungsleiter Gauselmann
AG) und Wolfgang Regenbrecht
(Personalleiter Gauselmann
AG). (Foto: Claudia Hecke)

Armin Gauselmann überreichte im Rahmen einer Feierstunde die offiziellen Abschlusszeugnisse an die jungen Nachwuchskräfte, die bis auf eine Ausnahme, alle ihre Karriere im Unternehmen fortsetzen werden. „Den ersten entscheidenden Karriereschritt haben Sie nun gemacht. Bitte bleiben Sie nun aber nicht stehen, sondern nutzen Sie die vielseitigen Fortbildungsangebote innerhalb unseres Unternehmens, um Ihre berufliche Zukunft bestmöglich zu gestalten!“, ermunterte Armin Gauselmann die Absolventen.

Neben sieben Industriekaufleuten und einem Kaufmann für Marketingkommunikation, schlossen auch zwei Elektroniker für Geräte und Systeme und zwei Systemelektroniker ihre Ausbildung mit Erfolg ab. Mit Maria Büsching und Valentina Friesen schlossen erstmals auch zwei im Vergleich zu den anderen Auszubildenden „reifere“ Mitarbeiterinnen ihre Ausbildung ab. „Ob direkt von der Schulbank oder über einen anderen Weg ist für uns bei der Auswahl neuer Auszubildenden eher zweitrangig, es führen eben viele Wege zu Gauselmann!“, erläutert Wolfgang Regenbrecht, Personalleiter Gauselmann AG, und betont: „Bei der jährlichen Bewerberauswahl spielt das Alter keine Rolle, sondern vor allem die Kriterien Praxis, Kompetenz und Persönlichkeit eine entscheidende Rolle.“ Aktuell bildet die Unternehmensgruppe rund 200 Nachwuchskräfte in 16 verschiedenen Berufen aus.